

COVID-19: Der Konzertierungsausschuss führt eine Zwischenbewertung durch und bestätigt die geltenden Regeln

08.01.2021

Die Föderalregierung und die Regierungen der föderierten Teilgebiete haben heute per Videokonferenz im Konzertierungsausschuss die epidemiologische Lage besprochen. Seit einigen Wochen entwickelt sich die Situation in unserem Land positiv, günstiger als in einer Reihe anderer europäischer Länder.



Der Konzertierungsausschuss stellt fest, dass die Zahl der Ansteckungen langsam abnimmt. Trotz dieses allgemeinen Abwärtstrends ist die Reproduktionsrate wieder leicht steigend ($R_t = 1,004$). Auch die Auslastung in der Intensivpflege bleibt auf hohem Niveau.

Nach Ansicht des Konzertierungsausschusses ist es jedoch noch zu früh, um die möglichen Auswirkungen der Reiserückkehr, der vergangenen Festtage und der Wiedereröffnung der Schulen zu beurteilen.

Der Konzertierungsausschuss hat daher Folgendes beschlossen:

- **Arbeiten im Homeoffice ist weiterhin Pflicht.** Es wird mehr Kontrollen an den Arbeitsplätzen der Arbeitnehmer geben, die eine Quarantäne einhalten müssen.
- **Von nicht unbedingt notwendigen Reisen wird weiterhin dringendst abgeraten.** Die Einhaltung von Test- und Quarantänenvorschriften wird nach nicht unbedingt notwendigen Reisen verstärkt kontrolliert. Die Kontrollen des Rückreiseverkehrs über

die Straße werden auch verstärkt. Die bestehenden Reiseregulungen gelten mindestens bis nach den Karnevalsferien weiter.

- **Schneller impfen.** Der Konzertierungsausschuss bittet die Impf-Task-Force, die Impfung zu beschleunigen und effektiver zu gestalten. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang die Ankündigung über die Verdoppelung des europäischen Ankaufs der Impfstoffe von Pfizer und BioNTech.
- **Mehr testen.** Die Gesundheitsminister und die Testing-Task-Force werden angewiesen, die Anzahl PCR- und Antigentests im Rahmen der derzeitigen Testkapazität zu erhöhen.
- **Wachsamkeit im Unterrichtswesen.** Der Einhaltung der Gesundheits- und Quarantänemaßnahmen bei Schulkindern muss größere Aufmerksamkeit geschenkt werden, insbesondere bei Schulkindern aus unseren Nachbarländern, wo die epidemiologische Lage weniger günstig ist.

Bedarf an Perspektiven

Der Konzertierungsausschuss begreift die besonders prekäre Lage der Selbstständigen und Unternehmer, die ihre Betriebe nun bereits monatelang schließen mussten. Damit alle Sektoren so schnell und effizient wie möglich wieder öffnen können, bittet der Konzertierungsausschuss den Sachverständigenrat (GEMS), einen Zeitplan für die Wiedereröffnung aufzustellen und Bereiche zu ermitteln, in denen strengere Protokolle und zusätzliche Gesundheitsmaßnahmen erforderlich sind.

Das Covid-19-Kommissariat wird aufgefordert, konkrete Vorschläge zu unterbreiten, um die Motivation der Bevölkerung in diesen schwierigen Zeiten zu fördern.

Der Konzertierungsausschuss wird am 22. Januar 2021 erneut zusammentreten; dann wird es möglich sein, die Auswirkungen der Reiserückkehr, der vergangenen Festtage und der Wiedereröffnung der Schulen besser zu beurteilen.

.....